



Monatsspruch Juni 2010:

**Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.**

(Amos 5,4)

Liebe Gemeinde,

eine kleine beschauliche neugotische Rinden-Kapelle im schönen Odenwald. Sie wird traditionell nur am Pfingstmontag von allen drei Odenwälder SELK-Gemeinden gemeinsam benutzt. Es war der einzige Tag im Jahr, an dem sie sich zu einem gemeinsamen Gottesdienst trafen. Die Kapelle steht im Englischen Garten "Eulbacher Park", erbaut im Auftrag des Grafen zu Erbach-Erbach Anfang des vorletzten Jahrhunderts und wird weiterhin von der gräflichen Familie gepflegt. Sie steht auf einer kleinen Insel, die nur mit dem Boot erreichbar ist. Noch heute berichten Augenzeugen davon, wie der Pfarrer versuchte, auf die Insel zu gelangen und dabei mit dem gesamten Abendmahlsgeschirr im See versank. Gott sei Dank ist ihm dabei nichts passiert und Taucher konnten die kostbaren Stücke wieder finden.

Auch unsere Gemeinde wird sich am Pfingstsonntag zu einem besonderen Festgottesdienst in "unserer" Schottenkapelle versammeln, um der Geschichte zu Pfingsten zu gedenken und Gott dafür zu danken, dass er auch unserer Gemeinde seinen Geist immer wieder schenkt und sie 20 Jahre lang ebenfalls nicht untergehen ließ.

Doch nicht nur kirchenferne Menschen fragen uns immer wieder: Pfingsten, liebe Gemeinde, was um Himmels willen ist das für ein Fest? Wenn ein Kind dich fragt: Was bedeutet Weihnachten? Da sagst du nicht: Da feiern wir, dass die Tage wieder länger werden, und der Winter hoffentlich bald vorbei ist. Sondern du sagst: Da feiern wir, dass Jesus geboren ist und in unsere Welt gekommen ist mit seiner Liebe und mit seinem Licht.

Doch das Kind fragt vielleicht weiter: Und was bedeutet Ostern? Da sagst du nicht: Da kommt immer der Osterhase. Sondern du sagst: Da ist Jesus, der am Kreuz starb, von den Toten auferweckt worden, und er lebt bei Gott und er lebt bei uns.

Und wenn dann das Kind noch weiter fragt, weil es gehört hat, dass heute Pfingsten ist: Und was bedeutet Pfingsten? Dann sagst du nicht: Das bedeutet ein langes Wochenende, Urlaub machen und irgendwohin fahren. Das sagst du nicht. Oder vielleicht doch - oder so ähnlich?

Wenn wir das so nicht sagen, was aber sagen wir dann?

Pfingsten - was um Himmels  
willen ist das für ein Fest?

50 Tage nach Ostern, das  
bedeutet "Pfingsten" auf  
griechisch, war die junge  
Gemeinde einträchtig in  
Jerusalem beisammen, als das  
Pfingstwunder geschah. Sie  
wurde erfüllt vom Heiligen Geist,  
fingen an in verschiedenen  
Sprachen zu predigen und  
wurden doch alle verstanden.  
Auch teilten sie ihre Habe

untereinander, wodurch sie zu  
einem großen Vorbild wurden.

Ich wünsche Ihnen, liebe  
Gemeinde, eine gesegnete  
Pfingstzeit, dass wir auch uns  
besser verstehen, auch wenn wir  
in "unterschiedlichen Sprachen"  
sprechen sollten. Dazu gebe uns  
Gott seinen Geist.

Alles Gute und Gottes Segen,  
Ihr Pfarrer



P.S. Das Titelbild wurde von Gerno Knoppe, dem Onkel meiner Frau, gezeichnet.

---

### **Sonntagsgespräch zum Thema "Apostolisches Glaubensbekenntnis"**

Am 21.03.2010 traf sich die  
Gemeinde vor dem Gottesdienst  
zu ihrem zweiten  
Sonntagsgespräch.

Das Thema war das  
"Apostolische  
Glaubensbekenntnis", genauer  
die Frage, worin die Unterschiede  
zwischen der traditionellen  
Fassung und der von der SELK

inzwischen frei gegebenen  
Fassung von 1971 besteht.

Pfarrer Nold führte mit einem  
Impulsreferat in das Thema ein,  
wobei zwei gut vorbereitete  
Gemeindeglieder in zwei sehr  
fruchtbaren Beiträgen das für und  
wider der neueren Fassung  
darlegten.

Es wurde aber auch deutlich, dass  
das Thema noch weiter vertieft  
werden sollte.

## **Bericht Kirchenbezirkssynode Süddeutschland**

Begleitet vom festlichen Synodalgottesdienst und Andachten, gut gepflegt von freundlichen Damen aus der SELK-Gemeinde Sperlingshof durften wir die Synode mit ca. 50 weiteren Synodalen, Stellvertretenden und Gästen erleben.

Der Bericht unseres Superintendenten Pfr. Wolfgang Gratz war eindrücklich. Hier nur einige Aspekte, die vielleicht auch für unsere weitere Gemeindegemeinschaft wichtig sein könnten:

1. Am 30.10.2010 findet ein Kongress „Aufbruch Mission und Diakonie“ in Göttingen statt. Es wäre schön, wenn sich bis Juni auch zwei Teilnehmer/innen aus unserer Gemeinde anmelden würden. Nähere Informationen sind beim Pfarramt erhältlich.

2. Bereits jetzt wird eingeladen zur SELKIade (fröhliches, sportorientiertes Jugendtreffen) vom 2. – 5. Juni 2011 in Schifferstadt bei Speyer. Neben den Jugendlichen sind auch Erwachsene wegen des Fehlens einer SELK-Gemeinde vor Ort als helfende Hände erwünscht. Bitte bei Interesse im Pfarramt melden. Wir empfehlen diese Veranstaltung sehr; unsere

Kinder waren jeweils begeistert.

3. Eine von der SELK neu herausgegebene "Dokumentation zum Beratungsprozess Ordination von Frauen zum Amt der Kirche in der Pfarrerschaft der SELK 1999-2009" wurde an alle Synodalen verteilt. Ziel dieses Papiers ist es vor allem, der weiteren Beratung in den Gemeinden und Synoden zu dienen. Ein Antrag, bei der nächsten Bezirkssynode ein Zeitfenster einzuplanen, um Meinungsbilder aus den Gemeinden auszutauschen, wurde mit 15 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen abgelehnt (keine klare Mehrheit bedeute Ablehnung). Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinden Anträge in dieser Frage an die nächste Bezirkssynode stellen können. Wer Interesse an der Dokumentation hat, kann sich im Pfarramt oder bei uns melden.

Neben weiteren Berichten (Mission, Diakonie, Luth. Theol. Hochschule, Propst-Bericht) gab es auch Wahlen. So wählte die Synode Pfr. Scott Morrison (Kaiserslautern) zum Jugendpfarrer und Ingeborg Polzer (Memmingen) als Bezirksbeirätin. Almut Höhn beendete ihre Amtszeit nach 5 Jahren.

Erfreulich, wie harmonisch und konstruktiv es beim Thema Finanzen zuing. Alle von Finanzkommission und Rendant/innen gut vorbereiteten Anträge wurden angenommen. Einen Antrag auf Änderung der Muster-Gemeindeordnung der Gemeinde Walpershofen, damit nicht erst 16-Jährige, sondern konfirmierte Jugendliche in der Gemeindeversammlung abstimmen dürfen, hat sich die Bezirkssynode zu eigen gemacht und leitet ihn an die Kirchensynode 2011 weiter. Das Synodalthema: „Mein Glaube – Mein Geld – Meine Kirche ... auf dem Weg in die Zukunft?!“ wurde am Samstagvormittag behandelt. Dazu später mehr in einem mündlichen Bericht. Samstagmittag fuhren wir nach Oberursel, wo sich alle drei Bezirkssynoden des Sprengels

Süd der SELK zur Propst-Wahlversammlung trafen. Zwei interessante Kandidaten, Propst Pfr. Klaus-Peter Czwickla (Spiesen-Elversberg) und Pfr. Frank-Christian Schmitt (München) machten die Wahl nicht leicht. Letztlich wurde der bisherige Propst der neue für weitere 6 Jahre.



Martin & Elke Hildebrandt -  
Umiken, den 29.04.2010



## **Osternacht – aus der Sicht einer Konfirmandin aus einer anderen Gemeinde**

Am Karsamstag, dem 3. April 2010 war ich in der Schottenkapelle im Osternachtsgottesdienst. Am Anfang war alles dunkel. Der Pfarrer ging mit einem Sänger durch die Kirche, vor ihm ein Mädchen, das eine große Kerze hielt. Er sang: Christus ist das



Licht, Gott sei ewig Dank. Dann zündete jeder eine Kerze an der großen Kerze an. Der Chor begann ein sehr schönes Lied zu singen. Später wurde uns vorgelesen, wie Gott die Welt erschuf, wie der erste Sündenfall geschah, und wie Gott die

Menschheit in der Arche Noah rettete. Zwischen den Lesungen dankten wir Gott dafür, dass er uns erschaffen hatte und baten ihn, dass er uns reinige. Auch wurde uns erzählt wie Gott die Toten erweckte und dass Gott uns durch die Taufe sterben und auferstehen lässt mit Jesus. Wir erinnerten uns an unsere Taufe und entsagten noch einmal dem Teufel und allen seinen Werken, dann sprachen wir das Glaubensbekenntnis. Während uns vorgelesen wurde, wie Christus auferstand, wurde der seit Karfreitag leere Altar geschmückt, da Jesus ja nun wieder bei uns ist. Danach folgte eine Predigt. Später wurde das Heilige Abendmahl gefeiert. Nach dem Gottesdienst feierten wir im Gemeindesaal, bei leckerem Abendessen, in den Ostersonntag hinein. Mir gefiel der Gottesdienst sehr. Besonders die Tauferinnerung und die Botschaft dass Jesus für uns gestorben ist und nun wieder lebt haben einen sehr zum Nachdenken gebracht.

Katharina Hilsberg,  
Konfirmandin aus Radolfzell

**Gemeindefahrt zum  
Missionsfest nach Memmingen  
20.06.2010**

Hallo, Ihr lieben „Konstanzer“,

wir laden Euch als Einzelne und  
als Gemeinde herzlich zu  
unserem Missionsfest nach  
Memmingen am 20. Juni 2010  
ein.

- Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr.
- In diesem Rahmen findet  
auch ein Kindergottesdienst  
statt.
- Um 12.00 Uhr Begegnung mit  
dem neuen Missionsdirektor  
Pfarrer Roger Zieger.
- 13.00 Mittagessen, danach  
weitere Gespräche.
- 14.30 Kaffee



Der Missionsdirektor (Bild) wird  
einen Einblick in die  
gegenwärtigen  
Herausforderungen und  
Aufgaben christlicher  
Missionsarbeit geben.

Wir freuen uns auf Euren  
Besuch.

Herzliche Grüße  
Helmut Poppe

**Wichtiger Hinweis:**

**Der geplante Termin für den Besuch der Tübinger Gemeinde wurde in  
Absprache mit der dortigen Gemeinde verschoben.**

**Voraussichtlicher Termin ist der 18.07.2010.**

-----

**Eine kleine Anekdote zum Thema Mission möchte ich Ihnen nicht  
vorenthalten:**

"Ich stehe in der 'Successio Angelica', der 'Nachfolge der Engel'", sagte der  
scheidende Missionsdirektor Nietzke zum Schluss seiner Verabschiedung,  
teils ernsthaft und teils im Scherz:

"Engel treten vor und überbringen ihre Botschaft. Dann treten sie wieder  
zurück ins Glied. Wenn sie das nicht tun, werden sie zu Putten. Und das  
wollte ich nicht werden." (Markus Nietzke, 10.03.2010)

Herzliche Einladung zum  
Kongress  
**„Aufbruch Mission und  
Diakonie“** der SELK am 30.  
Oktober 2010  
im Hotel „Freizeit In“ in  
Göttingen

Ziel des Kongresses ist es

1. Alle SELK-Gemeinden und kirchlichen Werke anzustoßen, zu ermutigen und zu befähigen, vor Ort missionarisch und diakonisch aktiv zu sein bzw. zu werden.

2. Information und Anregung aus diakonischen und missionarischen Projekten zu teilen.

Einen ganzen Tag lang wollen wir uns Zeit nehmen, unsere Erfahrungen zum diakonisch-missionarischen Gemeindeaufbau auszutauschen und weiterzuentwickeln.

Doch der Kongress soll kein einmaliges Ereignis sein, - sondern er ist eingebunden in ein Konzept der Vor- und Nachbereitung.

Ein Entwurf für das Vor- und Nachbereitungsseminar steht im Internet unter [www.mission-diakonie.de](http://www.mission-diakonie.de) (unter „Downloads“) bereit.



Jeder Pfarrbezirk darf garantiert zwei (im Nachrückverfahren bis zu vier) Delegierte auf den Kongress entsenden, die bis zum 25. Juni schriftlich und unter Angabe der gewünschten Arbeitsgruppen anzumelden sind. Das Vorbereitungsseminar soll helfen, gezielt über geeigneten Delegierten und die favorisierten Arbeitsgruppen nachzudenken, denn der Kongress soll die missionarisch-diakonische Arbeit vor Ort voranbringen. Darum kommt der Nachbereitung in der Gemeinde, bei der die Kongressteilnehmer ihre Erkenntnisse in die Gemeinde zurückspiegeln können, eine ganz wesentliche Rolle zu. Nähere Einzelheiten zum Kongress entnehmen Sie bitte dem Informationsfaltblatt – oder lesen Sie die aktuellsten Informationen unter der genannten Internetadresse. Es grüßt Sie herzlich,  
Ihr Hans-Jörg Voigt, Bischof

**Wichtige Ergänzung der Gemeindebriefredaktion:  
Interessenten sollten sich bitte bis zum 15.05.2010 beim  
Pfarrbüro melden!**

**Aus unserem Kirchenbuch:**

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten  
nicht veröffentlicht werden.*

**Herzlichen Segenswunsch und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:**

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten  
nicht veröffentlicht werden.*

**Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)**

**Markus-Gemeinde Konstanz**

Kirche: Schottenkapelle in der Schottenstraße (ggü. Hausnummer 73)

Homepage: [www.selk-konstanz.de](http://www.selk-konstanz.de)

**Pfarramt:**

Pfarrer Uwe Nold  
Am Berg 10  
78476 Allensbach  
Tel. 07533-9361046  
Mobil: 0176-20012530  
eMail: [konstanz@selk.de](mailto:konstanz@selk.de)

**Küsterdienst:**

Tel. 07531-63899

**Gemeindep konto:**

Markus-Gemeinde Konstanz  
Kto. Nr.: 61747  
BLZ 69050001  
(Sparkasse Konstanz)

**Kirchenvorstand:**

Elfriede Haertwig	Tel. 07533 – 6803
Ellen Merk	Tel. 07732 – 12717
Rudi Schienmann	Tel. 07531 – 62532
Stefan Tepper	Tel. 07544 – 912658
Horst Weilandt	Tel. 07551 – 4315

<b>Gottesdienste in der Schottenkapelle (jeweils 10.00 Uhr)</b>		
09. Mai 2010	Rogate	Lektorengottesdienst (S. Tepper)
13. Mai 2010	Christi Himmelfahrt	HGD mit Beichte (mit Wiederaufnahme von Dr. Fritz Wandel in die Kirche)
23. Mai 2010	Heiliges Pfingstfest	Festgottesdienst <b>20jähriges Jubiläum der Gemeinde mit Kindergottesdienst</b>
13. Juni 2010 <b>10.30</b>	2. So. nach Trinitatis	Ökumenischer Stern-Gottesdienst im Grünen auf der Reichenau (Hochwart) Predigt: Pfr. Nold
20. Juni 2010	3. So. nach Trinitatis	Gemeindefahrt zum Missionsfest nach Memmingen (siehe Hinweis im Gemeindebrief) <b>mit Kindergottesdienst</b>

<b>Bibel im Gespräch</b> (Gemeindesaal, Schottenstraße 73, jeweils 19.30 Uhr): Thema: Die Augsburgische Konfession (CA)
Mittwoch, 12. + 26. Mai 2010
Mittwoch, 09. + 23. Juni 2010
<b>Hierzu wird herzlich eingeladen! (Vorkenntnisse sind <u>nicht</u> erforderlich!!!)</b>

**Kirchenvorstandssitzungen** nach Absprache  
**Besuche und Hausgottesdienste mit Abendmahl** können jederzeit nach vorheriger Terminabsprache mit dem Pfarrer stattfinden.

<b>Sonstige Termine:</b>		
22. Mai 2010, 18.00 Uhr	ACK-Pfingstvesper,	Hl. Dreifaltigkeitskirche
22. Mai 2010, 21.00 Uhr	ACK-Pfingstnacht	Heilig-Geist-Kirche Reichenau

Impressum:  
Gemeindebrief der Markus-Gemeinde Konstanz der SELK  
Redaktionsteam: Nicole und Pfarrer Uwe Nold, Tel. 07533-9361046; E-Mail: konstanz@selk.de  
Stefan Tepper, Tel. 07544-912658; E-Mail: gs.tepper@web.de  
Alle Beiträge, sofern nicht anders benannt: Uwe Nold  
Layout: Uwe Nold



